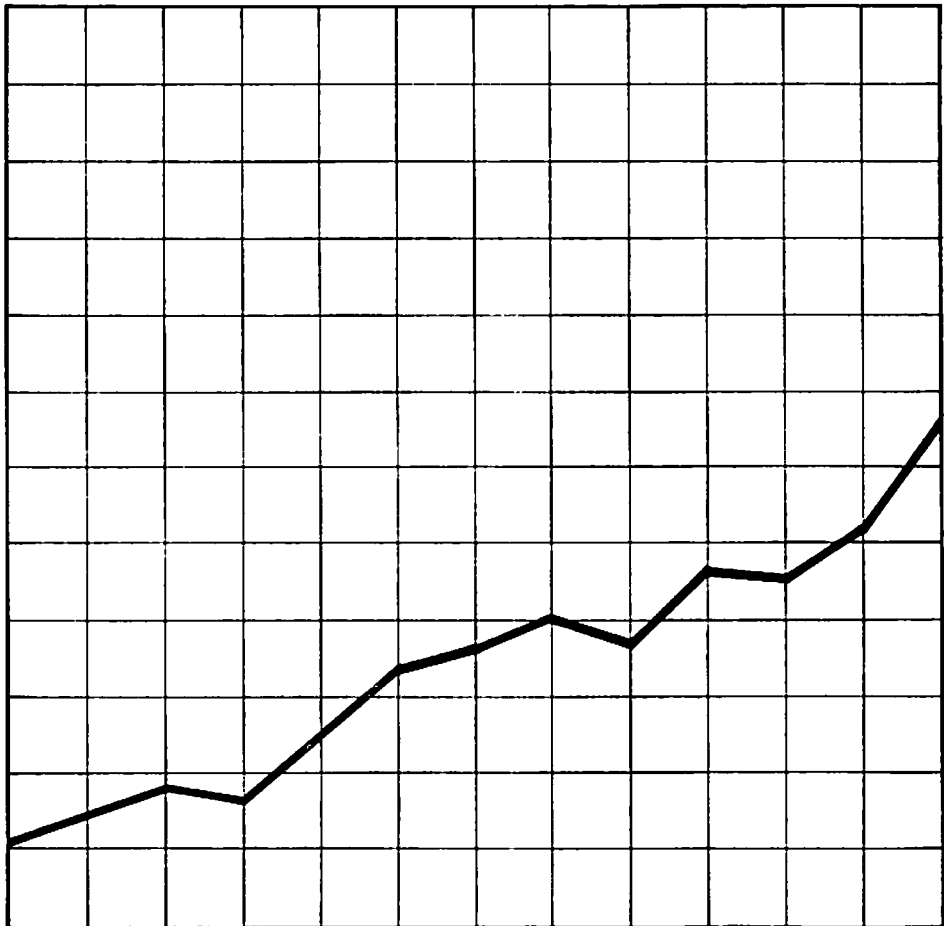


STADT KEMPTEN (ALLGÄU)

Ausländische Einwohner



Statistischer
Sonderbericht
1980

Herausgeber: Hauptamt der Stadt Kempten (Allgäu)
Bearbeitung: Lorenz Palleis und Maria Sommer
Textverarbeitung: Karin Isensee
Umschlag-Graphik: Karin Scheithe
Druck und Bindung: Hauptamt der Stadt Kempten (Allgäu)

10-30061980-150

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	1
1. Ausländische Einwohner in Bayern, in der Region Allgäu und in Kempten (Allgäu)	2
2. Die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung Kemptens seit 1973	3
3. Die Ausländer aus ausgewählten Anwerbeländern	4
4. Altersaufbau der ausländischen Bevölkerung	5
5. Die Frauenquote der Ausländer	6
6. Familienstand und Familiensituation	7
7. Erwerbstätigkeit	7
8. Ausländische Kinder in Kindergärten	7
9. Ausländische Kinder und Jugendliche an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen	8
10. Wohnungssituation	10
11. Die ausländischen Einwohner in den Teilbereichen (Stadtteilen, Bezirken, Blöcken) der Stadt Kempten	10
Anhang: Statistische Tabellen 1 - 21	15

O. Vorbemerkung

Auftrag des
Hauptamtes

Bei Besprechungen der Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung "Ausländerprobleme", die sich zu Beginn des Jahres 1980 mit Fragen der Integration der Ausländer in Kempten befaßte, mangelte es für jeden Teilnehmer spürbar an statistischem Informationsmaterial. Der statistische Dienst des Hauptamtes erhielt deshalb den Auftrag, alle verfügbaren Daten über die Ausländer in Kempten zu sammeln und darzustellen. Das Ergebnis ist der vorliegende Statistische Sonderbericht.

Lückenhaftes
Datenmaterial

Leider konnte nicht auf schlüssiges Datenmaterial über längere Zeit in der Vergangenheit zurückgegriffen werden, weil sich vor vier Jahren und mehr noch niemand bei der Stadtverwaltung mit der Sammlung und Auswertung solchen Materials befaßte. Und leider können wünschenswerte eigene Erhebungen im Sinne einer Stadtforschung nicht durchgeführt werden, denn dazu mangelt es an der dafür erforderlichen Ausstattung. Daher fehlen die Darstellung der Entwicklung der Ausländer in Kempten über einen längeren Zeitraum hin ebenso wie Daten über die sicher hohe Mobilität der Ausländer und deren Gründe, die Dauer des Aufenthaltes in Kempten und die Wanderungsverflechtung mit den Heimatländern, die Zahl der Kinder, die von ihren Eltern getrennt im Heimatland leben, die Berufs- und Sozialstruktur, und die Zugehörigkeit zu Wirtschaftsbereichen, um nur die wichtigsten zu nennen.

Verstärkte
Anstrengungen
zu Integration
begründet

Aber auch in ihrer Begrenztheit unterstreichen die vorliegenden Daten, wie sehr das Anliegen und die Suche der Stadtverwaltung nach geeigneter Integration der Ausländer, insbesondere hinsichtlich der nachwachsenden Generation, vor allem bezüglich Erziehung, Ausbildung und Wohnraumversorgung, begründet sind. „

1. Ausländische Einwohner in Bayern, in der Region Allgäu und in Kempten (Allgäu)

Bayerns Ausländerquote niedriger als im Bund

In Bayern leben gegenwärtig (30. September 1979) 652.290 Ausländer. Die Ausländerquote beträgt 6,01 v.H., auf Bundesebene liegt die Quote mit 6,75 v.H. deutlich höher.

Ausländeranteil der Region entspricht dem Anteil auf Landesebene

24.375 oder 3,73 v.H. der in Bayern lebenden Ausländer entfallen auf die Region Allgäu. Der Ausländeranteil der Region entspricht mit 5,95 v.H. fast dem Anteil auf Landesebene. Von den 10.862.303 deutschen Einwohnern Bayerns leben dagegen 382.248 in der Region, das sind 3,52 v.H. Die ausländische Bevölkerung der Region entspricht daher grob dem Anteil der deutschen Bevölkerung (Tabelle 1).

Starke Konzentration der Ausländer in der Region auf Kempten

Innerhalb der Region sind die Ausländer stärker als die Deutschen auf Kempten (Allgäu) konzentriert. Von der deutschen Bevölkerung entfallen 13,62 v.H., von der ausländischen Bevölkerung 22,0 v.H. auf Kempten (Allgäu). Die Ausländerquote Kemptens von 9,34 wird von keinem der Landkreise und von keiner anderen kreisfreien Stadt der Region erreicht. Die niedrigsten Ausländeranteile verzeichnen die Landkreise Oberallgäu und Ostallgäu mit 4,83 bzw. 4,52 v.H. (Tabelle 1).

Aber unterdurchschnittliche Ausländerquote Kemptens gegenüber größeren bayerischen Städten

Im Vergleich mit anderen bayerischen Städten wird die "gemäßigte" Stellung Kemptens deutlich. So haben Ingolstadt mit 10,71 v.H., Augsburg mit 11,18 v.H. und München mit 16,66 v.H. wesentlich höhere Ausländerquoten. Allerdings hat Kempten von 1976 auf 1979 eine wesentlich höhere Steigerung des Ausländeranteils als diese Städte zu verzeichnen, nämlich + 16,79 v.H. gegenüber + 8,60 v.H., + 5,57 v.H. und - 1,46 v.H. (Tabelle 3).

Konsequenzen für die Daseinsvorsorge

Die relativ hohe Konzentration von Ausländern auf Kempten hat nicht nur Bedeutung für den Arbeitsmarkt, sondern stellt besondere Anforderungen an Einrichtungen der Daseinsvorsorge, wie Kindergärten, Schulen, Wohnungen, Berufsausbildung u.a.m. Sie stellt auch verstärkt Fragen nach der Integration.

2. Die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung Kemptens seit 1973

Vorläufiger Höchststand 1973

1973 hatte die Zahl der Ausländer mit 5.161 als Folge des akuten Arbeitskräftemangels, der zum Abschluß von Anwerbeverträgen führte, einen vorläufigen Höchststand erreicht.

Infolge Rezession vorübergehender Rückgang um ca. 10 %

In den folgenden Jahren kam es aufgrund der konjunkturellen Rezession (Höhepunkt 1975) zu einem vorübergehenden Rückgang auf den Tiefstand von 4.591 im Jahre 1976. Dann stieg die Zahl der Ausländer wieder an.

1979 neuer Höchststand

1979 wurde die Höchstmarke von 1973 überschritten mit 5.362 Ausländern, was einem Ausländeranteil von 9,34 entsprach (Tabelle 4).

Überdurchschnittliche Ausländerzunahme Kemptens von 1976 auf 1979

Auch in der Region und im Bundesgebiet stieg der Ausländeranteil ab 1977 wieder an. Der Anstieg in Kempten lag jedoch mit 16,79 v.H. über dem Bundes-, Landes- und Regionsdurchschnitt (4,95 v.H., 1,63 v.H. und 5,94 v.H.). Nur Kaufbeuren hatte in der Region mit 23,78 v.H. eine höhere Zunahme (Tabellen 2 u. 3).

Wanderungs-
gewinn

Die Zunahme ist in Kempten fast ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen.

Geburtenüber-
schuß

Zusehends erhält aber auch der Geburtenüberschuß wegen des bei der ausländischen Bevölkerung gestiegenen Frauenanteils Gewicht. Der Anteil der Ausländerkinder an der Gesamtzahl der Lebendgeborenen betrug 1979 bereits 22,13 v.H., während die Ausländerquote Kemptens "nur" 9,34 beträgt. Die ausländischen Frauen weisen generell eine höhere Fruchtbarkeit auf als die deutschen Frauen. Ein wesentlicher Grund ist darin zu sehen, daß die Ausländerinnen gegenüber der deutschen Bevölkerung einen atypischen Altersgruppenaufbau haben, dh. daß von den 15- bis 40jährigen bei den Ausländerinnen die fruchtbaren Altersgruppen überdurchschnittlich besetzt sind (Tabelle 8).

3. Die Ausländer aus ausgewählten Anwerbeländern

Mehr als 80 %
der Kemptener
Ausländer kom-
men aus Anwer-
beländern

82,62 v.H. der in Kempten lebenden Ausländer stammen aus den Anwerbeländern Griechenland, Italien, Jugoslawien und der Türkei. Dieser Anteil liegt wesentlich über dem Durchschnitt des Bundesgebietes (67,09), des Landes Bayern (66,49) und der Region Allgäu (67,22) und wird auch nicht von München (61,07) erreicht, doch haben ihn annähernd auch andere schwäbische kreisfreie Städte, wie Augsburg mit 81,26 und Kaufbeuren mit 79,35.

Türken bilden heute die größte Ausländergruppe, während es 1973 noch die Italiener waren

In Kempten stellen die Türken mit 2.110 = 39,5 v.H. die größte Ausländergruppe, gefolgt von den Italienern mit 1.634 = 30,47 v.H. und den Jugoslawen mit 616 = 11,49 v.H. Diese Proportion war nicht immer so. 1973 hatten die Türken einen Anteil von 28,56, die Italiener von 30,48 und die Jugoslawen von 17,15. Im Jahre 1974 waren die Türken und die Italiener fast gleich stark vertreten. Während sich die Zahl der Italiener seit 1973 absolut und relativ kaum veränderte und die Zahl der Griechen und der Jugoslawen abgenommen hat, haben die Türken ihre Zahl um über 43 % gesteigert (Tabellen 4 u. 5).

4. Altersaufbau der ausländischen Bevölkerung

Günstiger Altersaufbau der ausländischen Bevölkerung

Es bestehen wesentliche Unterschiede in der Altersstruktur der Deutschen und der Ausländer.

- Die Ausländer haben einen Anteil von 13,7 v.H. an Kindern unter 6 Jahren,
- die Deutschen von 4,5 v.H.
- Die Ausländer sind zu 44,6 v.H. zwischen 18 und 40 Jahre alt,
- die Deutschen zu 29,0 v.H.
- Die Ausländer sind zu 2,1 v.H. 65 Jahre alt und älter,
- die Deutschen zu über 17,9 v.H.

(Tabelle 6)

Überproportionale
Zunahme der aus-
ländischen Kin-
der und Jugend-
lichen

Die überaus junge Altersstruktur der Ausländer und der hohe Anteil an Frauen in gebärfähigem Alter mußte zwangsläufig dazu führen, daß die ausländischen Kinder überproportional an Bedeutung gewannen. Seit 1973 hat die Zahl der Ausländer unter 16 Jahren von 1.033 = 20,02 v.H. der Ausländer auf 1.698 = 31,67 v.H. der Ausländer zugenommen. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen ist bei den Türken am höchsten. Bei den Italienern ging er dagegen stark zurück (Tabelle 7).

5. Die Frauenquote der Ausländer

Die Frauenquote
der Ausländer
ist niedriger
als die der
Deutschen

Es besteht auch ein deutlicher Unterschied zwischen der Frauenquote bei den Deutschen (54,57 v.H.) und den Ausländern (42,47 v.H.). Auf 4 männliche Ausländer treffen nur 3 weibliche Ausländer, genau lautet das Verhältnis 1 : 0,74.

In der Altersgruppe zwischen 15 und 40 Jahren erreichen die ausländischen Frauen einen Anteil von 50,26 an der ausländischen Bevölkerung, während die deutschen Frauen dieser Altersgruppe an der deutschen Bevölkerung nur einen Anteil von 31,41 haben. Die Frauenquote bei diesen Altersgruppen beträgt bei den Ausländerinnen 17,15, bei den Deutschen 21,34. Ein Vergleich der Altersgruppen zeigt das für die deutsche Bevölkerung charakteristische Übergewicht der Frauen in den älteren Jahrgängen, in denen die ausländischen Frauen deutlich geringer vertreten sind (Tabelle 8).

6. Familienstand und Familiensituation

Fehlen von
Familienstands-
daten

Leider liegen keine Daten über den Familienstand der Ausländer vor. Sie würden wichtige Rückschlüsse auf Lebensart und Lebensbedürfnisse ermöglichen.

7. Erwerbstätigkeit

Hohe Erwerbs-
quote

Die Erwerbsquote der Ausländer ist deutlich höher als die der Deutschen. Sie beträgt 56,79 v.H. Aufgeteilt auf die Geschlechter lautet sie 65,5 v.H. bei den Männern und 45,0 v.H. bei den Frauen (Tabelle 9). Keine Daten liegen vor über die soziale Stellung der Ausländer (Stellung im Beruf, Ausbildung, Einkommen u.a.m.).

8. Ausländische Kinder in Kindergärten

11,7 v.H. der
Kindergartenbe-
sucher sind aus-
ländische Kin-
der

Nur 139 ausländische Kinder Kemptens besuchten am 01.01.1980 einen Kindergarten. Sie stellten einen Anteil von 11,7 v.H. aller Kindergartenbesucher dar, wogegen ihr Anteil an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe 23,17 v.H. beträgt. Oder mit anderen Zahlen: 42,38 v.H. der deutschen Kinder bis zu 6 Jahren gehen in den Kindergarten, bei den Ausländern nur 18,63 v.H. (Tabellen 6 u. 10).

9. Ausländische Kinder und Jugendliche an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen

7,78 v.H. der Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen sind Ausländer

Im Schuljahr 1979/80 besuchten in Kempten 875 Ausländer die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen. Die Zahl der ausländischen Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen hat von 525 im Schuljahr 1976/77, also innerhalb zwei Jahren, auf 875 im Schuljahr 1979/80 zugenommen, so daß sich der Anteil der ausländischen Schüler von 4,65 v.H. um 67,31 % auf 7,78 v.H. erhöhte (Tabelle 11).

55,43 v.H. der ausländischen Schüler sind Türken

Von den 875 ausländischen Schülern stammen 422 oder 87,66 v.H. aus den Hauptanwerbeländern Griechenland, Italien, Jugoslawien und Türkei, der Rest von 12,34 v.H. aus dem sonstigen Ausland. Die Türken stellen mit 55,43 v.H. den Hauptanteil, dem die Italiener mit 24,46 v.H. erst mit großem Abstand folgen. Zwei Jahre zuvor hatten die Türken erst einen Anteil von 44,70 v.H. (Tabellen 12 u. 13).

Zunahme des Anteils der Ausländer an Grund- und Hauptschulen

Betrachtet man die Aufteilung auf einzelne Schularten, so zeigen sich ganz erhebliche Abweichungen von diesen Durchschnittswerten: So sind von 798 ausländischen Grund- und Hauptschülern im Schuljahr 1979/80 60,15 v.H. Türken und 26,07 v.H. Italiener (1976/77: 51,09 v.H. und 30,79 v.H.), der Gesamtanteil der vier Anwerbeländer beträgt 93,48 v.H. (1976/77: 89,30 v.H.). Hatten die ausländischen Schüler 1976/77 noch einen Anteil von 7,19 v.H. an der Gesamtzahl der Grund- und Hauptschüler, waren es 1979/80 bereits 13,86 v.H., das ist eine Steigerung um 92,76 %.

Weniger ausländische Realschüler und Gymnasiasten

An den Realschulen gab es 1976/77 ganze 18 ausländische Schüler, das waren 1,00 v.H. der Gesamtzahl der Schüler an dieser Schulart. 1979/80 waren es 29, das sind 1,47 v.H. In absoluten Zahlen waren die Ausländer an den Gymnasien mit 49 im Jahre 1976/77 und 48 im Jahre 1979/80 etwas besser vertreten, nicht aber in Prozentzahlen, nämlich 1,57 v.H. bzw. 1,37 v.H. (Tabelle 11).

Von den ausländischen Schülern an den Realschulen waren 1979/80 13,79 v.H. Türken, 10,34 v.H. Jugoslawen und 6,90 v.H. Italiener. Insgesamt stellten diese Anwerbeländer jedoch nur einen Anteil von 34,48 v.H. Der größere Teil der ausländischen Kinder an Realschulen waren sonstige Ausländer, insbesondere Österreicher.

Nur sehr wenige türkische, jugoslawische und italienische Kinder besuchten ein Gymnasium. Ihr Anteil an den ausländischen Kindern dieser Schulen macht nur 22,91 v.H. aus, ist aber offensichtlich im Steigen, denn 1976/77 waren es 5, zwei Jahre später 11 Schüler (Tabellen 12 u. 13).

Keine zunehmende Tendenz zu qualifizierteren Schulabschlüssen bei den Ausländern

Ungleich verlief die Entwicklung von 1976/77 auf 1979/80 nach dem sogenannten Schulbesatz. Während von 100 Schülern bei den Deutschen die Zahl derer, die Grund- und Hauptschulen besuchten, von 54,89 auf 47,82 absank, nahm sie bei den Ausländern von 87,24 auf 91,20 zu. Bei den Realschulen stieg die Besatzzahl bei den Deutschen von 16,52 auf 18,78, bei den Ausländern sank sie von 3,43 auf 3,31. Bei den Gymnasien stieg die Besatzzahl bei den Deutschen gar

von 28,59 auf 33,40, während sie bei den Ausländern von 9,33 auf 5,49 stark abfiel (Tabelle 14).

10. Wohnungssituation

Hoher Anteil der Ausländer an den Wohnungssuchenden

Statistisches Material über die Wohnverhältnisse der Ausländer in Kempten liegt nicht vor. Einen gewissen Schluß auf eine unbefriedigende Lage läßt die Zahl der wohnungssuchenden Ausländer aus dem Stadtgebiet zu. Bei der Stadtverwaltung waren zu Beginn des Jahres 1980 122 ausländische Wohnungssuchende registriert, das sind 23,78 v.H. aller erfaßten Wohnungssuchenden, während der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung nur 9,34 v.H. beträgt. Auffallend ist dabei der Anteil von 93,93 v.H. wohnungssuchender 4- und Mehrpersonenhaushalte (Tabelle 15).

11. Die ausländischen Einwohner in den Teilbereichen (Stadtteilen, Bezirken und Blöcken) der Stadt Kempten

Keine homogenen statistischen Gebietseinheiten

Bei der Bewertung der Statistik in Teilbereichen der Stadt muß berücksichtigt werden, daß die Gliederung des Stadtgebietes in Stadtteile, Stadtbezirke und Blöcke der Forderung nach größtmöglicher Homogenität der statistischen Gebietseinheiten nur sehr bedingt, wenn überhaupt entspricht. Die Einheiten sind weder auf der Ebene der Stadtteile noch der der Stadtbezirke oder der der Stadtblöcke nach Fläche, Einwohnerzahl, Bebauungsdichte oder Bebauungsart sowie Nutzung vergleichbar.

Die Ausländer konzentrieren sich auf Gebiete mit Altbaubestand und gewerblicher Nutzung

Die Ausländerquoten weichen in den statistischen Gebietseinheiten stark voneinander ab. Die Stadtbezirke 22 (Hoefelmayr/Adelharz), 52 (Bleicherstraße) und 82 (Unter der Burghalde/Brennergasse/Ostseite Freudental und Keselstraße) hatten am 31.12.1979 einen Ausländeranteil von 30 v.H. und mehr, die Stadtteile 26 (Altes Hauptpostamt bis Beethovenstraße), 73 (Sankt Mang westlich der Duracher Straße) und 81 (Boleite/Kotterner Straße/Freudental Westseite) einen solchen von 20 - 30 v.H. Elf weitere Bezirke wiesen einen Anteil von 10 - 20 v.H. auf. Alle Bezirke werden charakterisiert durch hohe Altbaubestände, gewerbliche Nutzung oder hohe Verkehrsbelastung bzw. eine Mischung davon. Die guten Wohnlagen beispielsweise am Haubenschloß und am Reichelsberg weisen auffallend niedrige Ausländerquoten auf (Tabellen 16, 17 u. 18).

Ausländerkonzentration auf einige Stadtteile, Stadtbezirke und Blöcke hat zugenommen

Noch gravierender werden die Unterschiede bei einer Betrachtung nach statistischen Blöcken. Hier haben besonders hohe Ausländeranteile folgende Blöcke:

Nr.	Kurzbezeichnung	Ausländerant. in v.H.	Ausländer in absolute Zahl
220	Hoefelmayr	56,70	55
261	Bahnhofstr./Nord	41,67	65
363	Entenmoos	22,68	22
371	Stifsplatz	24,66	18
390	Gerberstraße	26,79	30
395	Quelle	30,43	14
397	Sankt-Mang-Platz/ Bäckerstraße	11,57	14
398	Burgstraße	23,36	57
520	Bleicherstraße	71,88	23
522	Reinhartser Str.	35,50	142

550	Füssener Str./ Kaufbeurer Str.	41,94	78
562	Füssener Str. Süd	62,62	67
730	Denzler AG.	23,53	16
731	Luitpoldstraße/ Wilhelmstraße	32,68	151
736	Kottern	25,99	217
737	Kremser Straße	33,56	299
738	Weidach/Ludwigstr.	88,46	46
810	Freudental/Burgstr.	21,85	78
812	Allgäuer Str.	30,00	96
813	Keselstraße/Freudent.	20,17	48
814	Tierzuchthalle	22,73	15
815	Boleite	25,39	148
821	Lützelburg	41,61	62
822	Mittelgasse	50,60	170
823	G aswerk	43,75	28
824	Dornstraße	37,13	114
825	Jenischstraße	26,13	85
826	Keselstraße	41,10	30

(Tabelle 16)

Während 1976 erst 62 statistische Blöcke einen überdurchschnittlichen Anteil an Ausländern aufwiesen, waren es am Ende des Jahres 1979 bereits 170. 1976 lebten 3.222 Ausländer = 71,22 v.H. der ausländischen Bevölkerung Kemptens in statistischen Blöcken mit einem überdurchschnittlichen Ausländeranteil. 1979 waren es 3.875 Ausländer = 71,55 v.H. der ausländischen Bevölkerung. Der Steigerungsanteil in den Blöcken mit überdurchschnittlichem Ausländeranteil entspricht mit 20 % fast dem Anwachsen der ausländischen Wohnbevölkerung Kemptens überhaupt in diesem Zeitraum (18,66 v.H.), d.h. daß die Konzentration der Ausländer zugenommen hat.

In aller Regel haben die ausländischen Einwohner in diesen Bereichen die abgewanderte deutsche Bevölkerung ersetzt.

Über die räumliche Verteilung der einzelnen Ausländernationen im Stadtgebiet gibt die Tabelle 16 Auskunft. Die einzelnen Nationen sind sehr unterschiedlich auf die statistischen Gebietseinheiten verteilt. In den 23 Blöcken, in denen der Ausländeranteil 20 v.H. und mehr beträgt, haben 11mal die Türken die absolute Mehrheit des Ausländeranteils und 11mal die Italiener, Jugoslawen und Griechen zusammen (Tabelle 16).

Tabelle 1

Die ausländische Bevölkerung am 30.09.1979 in der Region Allgäu

Stadt Kreis Region Land Bund	Wohnber. insges.	darunter Ausländer			zusammen	Ausländeranteil in %
		Männer	Frauen	Jugendl. u. Kinder unter 16 J (W + M)		
Stadt Kempten	57.427	2.213	1.451	1.698	5.362	9,34
Stadt Kaufbeuren	42.373	1.074	705	662	2.441	5,76
Lkr. Oberallgäu	128.325	2.472	2.137	1.588	6.197	4,83
Lkr. Lindau	68.929	2.391	1.836	1.200	5.427	7,87
Lkr. Ostallgäu	109.569	2.033	1.539	1.376	4.948	4,52
Region 16	406.623	10.183	7.668	6.524	24.375	5,99
Bayern	10.862.303	286.091	218.598	147.601	652.290	6,01
BRD	61.390.163	1.830.173	1.263.168	1.050.495	4.143.836	6,75

Quelle: Bundesverwaltungsamt und Bayer. Stat. Landesamt

Tabelle 2

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1976 - 1979
in der Region Allgäu

Stadt Kreis Region Land Bund	Ausländer		Zu- bzw. Abnahme	
	30.09.76	30.09.79	1976/1979	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Stadt Kempten	4.591	5.362	+771	+16,79
Stadt Kaufbeuren	1.972	2.441	+469	+23,78
Lkr. Oberallgäu	5.963	6.197	+234	+ 3,92
Lkr. Lindau	5.879	5.427	-452	- 7,69
Lkr. Ostallgäu	4.603	4.948	+345	+ 7,50
Region 16	23.008	24.375	+1.367	+ 5,94
Bayern	641.831	652.290	+10.459	+ 1,63
BRD	3.948.337	4.143.836	+195.499	+ 4,95

Quelle: Bundesverwaltungsamt

Tabelle 3

Wohnbevölkerung 1976 und 1979 - Ausländeranteil; vergleichende Übersicht

Stadt Region Land Bund	Wohnbevölkerung						Veränderung Ausl.-Anteil 1976/1979 in %
	30.09.1976			30.09.1979			
	insges.	Anteil der Ausländer		insges.	Anteil der Ausländer		
		Zahl	%		Zahl	%	
München	1.312.256	219.810	16,75	1.300.274	216.592	16,66	- 1,46
Ingostadt	88.208	8.821	10,00	89.461	9.580	10,71	+ 8,60
Rosenheim	38.166	3.867	10,13	51.363	4.716	9,18	- 21,96
Augsburg	246.414	25.968	10,54	245.246	27.414	11,18	+ 5,57
Kaufbeuren	42.093	1.972	4,68	42.373	2.441	5,76	+ 23,78
Kempten	57.108	4.591	8,04	57.427	5.362	9,34	+ 16,79
Memmingen	37.294	3.213	8,62	37.707	3.396	9,01	+ 5,70
Region 16	401.873	23.008	5,73	406.623	24.375	5,99	+ 5,94
Bayern	10.804.088	641.831	5,94	10.862.303	652.290	6,01	+ 1,63
BRD	61.597.145	3.948.337	6,41	61.390.163	4.143.836	6,75	+ 4,95

Quelle: Bundesverwaltungsamt und Bayer. Stat. Landesamt

Tabelle 4

Ausländerentwicklung in Kempten 1973 bis 1979 - Entwicklung ausgewählter Nationen

Jahr	Ausländer insgesamt	darunter ausgewählte Nationen									
		Türken		Italiener		Jugoslawen		Griechen		Zusammen	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1973	5.161	1.474	28,56	1.573	30,48	885	17,15	132	2,56	4.064	78,74
1974	4.855	1.518	31,27	1.532	31,56	724	14,91	121	2,49	3.895	80,23
1975	4.617	1.577	34,16	1.391	30,13	654	14,17	95	2,06	3.717	80,51
1976	4.591	1.662	36,20	1.350	29,41	639	13,92	87	1,90	3.738	81,42
1977	4.703	1.794	38,15	1.368	29,09	621	13,20	80	1,70	3.863	82,14
1978	4.895	1.876	38,32	1.462	29,87	627	12,81	82	1,68	4.047	82,68
1979	5.362	2.110	39,35	1.634	30,47	616	11,49	70	1,31	4.430	82,62

Quelle: Bundesverwaltungsamt

Tabelle 5

Anteil der ausgewählten Nationen an den Ausländern am 30.09.1979;
vergleichende Übersicht

Stadt Region Land Bund	A u s l ä n d e r							
	insges.	darunter an ausgewählten Nationen					Zusammen	
		Türken	Italiener	Jugoslawen	Griechen	Zahl	%	
München	216.592	36.833	24.568	51.532	19.343	132.276	61,07	
Ingolstadt	9.580	3.711	612	3.003	81	7.407	77,32	
Rosenheim	4.716	1.061	609	1.410	58	3.138	66,54	
Augsburg	27.414	11.190	4.028	5.411	1.647	22.276	81,26	
Kaufbeuren	2.441	789	707	196	245	1.937	79,35	
Kempten	5.362	2.110	1.634	616	70	4.430	82,62	
Memmingen	3.396	1.208	628	639	61	2.536	74,68	
Region 16	24.375	7.995	4.827	2.509	1.055	16.386	67,22	
Bayern	652.290	181.999	78.897	122.264	50.520	433.680	66,49	
BRD	4.143.836	1.268.307	594.424	620.649	296.803	2.780.183	67,09	

Quelle: Bundesverwaltungsamt

Tabelle 6

Deutsche und Ausländer in Kempten nach Altersgruppen
Stand: 31.12.1979

Altersgruppe	Deutsche	Ausländer	Deutsche %	Ausländer %
0 - 6	2.474	746	76,83	23,17
6 - 15	6.415	925	87,40	12,60
15 - 18	2.622	236	91,74	8,26
18 - 25	5.495	618	89,89	10,11
25 - 30	2.977	620	82,76	17,24
30 - 40	7.378	1.180	86,21	13,79
40 - 50	7.121	645	91,69	8,31
50 - 65	9.471	330	96,63	3,37
65 - 75	6.552	75	98,87	1,13
75 u.m.	4.059	41	99,00	1,00
Insges.	54.556	5.416	90,97	9,03

Quelle: Eigene Erhebung über AKDB

Tabelle 7

Ausländer in Kempten von 1973 bis 1979 unter 16 Jahren nach ausgewählten Nationen

Jahr	A u s l ä n d e r												
	insges.	davon unter 16 Jahre		darunter ausgewählte Nationen									
		Zahl	%	Griechen		Italiener		Jugoslawen		Türken		Zusammen	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
1973	5.161	1.033	20,02	42	4,07	346	33,49	71	6,87	393	38,04	852	82,48
1974	4.855	1.180	24,30	39	3,31	399	33,81	74	6,27	488	41,36	1.000	84,75
1975	4.617	1.319	28,57	29	2,20	418	31,69	104	7,88	592	44,88	1.143	86,66
1976	4.591	1.375	29,95	28	2,04	402	29,24	128	9,31	664	48,29	1.222	88,87
1977	4.703	1.413	30,04	24	1,70	374	26,47	125	8,85	741	52,44	1.413	89,46
1978	4.895	1.502	30,68	25	1,66	390	25,97	145	9,65	805	53,60	1.365	90,88
1979	5.362	1.698	31,67	23	1,35	447	26,33	148	8,72	926	54,53	1.544	90,93

Quelle: Bundesverwaltungsamt

1
21
1

Tabelle 8

Frauenquote bei Deutschen und Ausländern nach Altersgruppen 1979 - Kempten

Altersgruppen	Deutsche			Ausländer		
	weibl.	Frauen- quote	weiblich in v.H.	weibl.	Frauen- quote	weiblich in v.H.
0 - 6	1.232	2,26	4,13	348	6,43	15,13
6 - 15	3.105	5,69	10,43	431	7,96	18,74
15 - 18	1.336	2,45	4,48	110	2,03	4,78
18 - 25	2.757	5,05	9,26	290	5,35	12,61
25 - 30	1.498	2,75	5,03	318	5,87	13,83
30 - 40	3.764	6,90	12,64	438	8,09	19,04
40 - 50	3.588	6,58	12,05	176	3,25	7,65
50 - 65	5.694	10,44	19,13	126	2,33	5,48
65 - 75	4.061	7,44	13,64	40	0,74	1,74
75 u.m.	2.741	5,01	9,21	23	0,42	1,00
	29.772	54,57	100,00	2.300	42,47	100,00

Quelle: Eigene Erhebung in Verbindung mit der AKDB

Tabelle 9

Erwerbsquote der Ausländer in Kempten -
ausländische Lohnsteuerkartenempfänger

1979

	Ausländer		männl.	Ausländer		darunter Lohnst.
	insges.	darunter Lohnster- kartenempf.		darunter Lohnst.	weibl.	
Zahl	5.416	3.076	3.116	2.041	2.300	1.035
%	100	56,79	100	65,50	100	45,00

Quelle: Eigene Erhebung in Verbindung mit der AKDB

Tabelle 10

Deutsche und ausländische Kinder an Kindergärten in Kempten
am 01.01.1980

Einrichtung	Zahl der Plätze	betreute Kinder insges.		davon ausländische Kinder							%
		halb- tags	ganz- tags	Griechen	Italiener	Jugoslawen	Spanier	Türken	Sonstige	Summe	
Kindergarten St. Anton	75	77	-	-	-	1	-	-	1	2	2,59
Kindergarten Eich	25	25	-	-	-	2	-	1	-	3	12,00
Kindergarten Bavaria	75	76	-	4	3	6	-	6	-	19	25,00
Kindergarten Herrenstraße	90	75	15	-	4	1	-	12	-	17	18,89
Kindergarten St. Michael	65	54	3	-	1	-	-	-	-	1	1,75
Kindergarten St. Ulrich	75	75	-	-	1	2	-	5	-	8	10,67
Kindergarten St. Martin	25	21	-	-	3	-	-	6	-	9	42,86
Kindergarten Chr.Himmelfahrt	50	50	2	-	3	1	-	1	2	7	13,46
Kindergarten Lenzfried	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kindergarten Johannes	50	52	17	-	-	2	-	-	-	2	2,90
Kindergarten Mathäus	50	44	-	-	2	-	-	3	-	5	11,36
Kindergarten Markus	50	52	-	-	-	1	-	-	-	1	1,92
Arbeiterwohlfahrt Kindergarten	100	73	-	-	2	-	-	2	-	4	5,48
Lehrkindergarten d. Fachakademie	50	50	-	-	2	-	-	-	-	2	4,00
Kinderkarten St.Franziskus	100	75	25	-	-	-	-	1	-	1	1,00
Kindergarten St.Hildegard	50	38	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kindergarten Oberlinhaus	75	52	35	-	5	5	-	17	1	28	32,18

Einrichtung	Zahl der Plätze	betreute Kinder insges.		davon ausländische Kinder							%
		halb-tags	ganz-tags	Griechen	Italiener	Jugoslawen	Spanier	Türken	Sonstige	Summe	
Kindergarten a.d. St.-Mang-Kirche	50	49	2	1	4	-	-	1	1	7	13,73
Städt. Kindergarten	75	49	16	-	12	2	-	3	1	18	27,69
Schulkinder-garten	26	-	25	-	1	1	-	2	-	4	16,00
Tagesstätte i.d. Tom-Mutters-Schule	12	11	-	-	1	-	-	1	-	1	9,09
Insgesamt	1.218	1.048	140	5	44	24	-	60	6	139	11,70

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

Tabelle 11

Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Kempten nach Schularten 1976/77 und 1979/80

Schuljahr	Schüler insge- samt	davon			
		Ausländische Schüler		Deutsche Schüler	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Grund-, Haupt- und Sonderschulen					
1976/77	6.367	458	7,19	5.909	92,81
1979/80	5.756	798	13,86	4.958	86,14
Veränderung:			+92,76		- 7,18
Realschulen					
1976/77	1.796	18	1,00	1.778	99,00
1979/80	1.977	29	1,47	1.948	98,53
Veränderung:			+47,00		- 0,47
Gymnasien					
1976/77	3.127	49	1,57	3.078	98,43
1979/80	3.512	48	1,37	3.464	98,63
Veränderung:			-12,73		+ 0,20
1976/77	11.290	525	4,65	10.765	95,35
1979/80	11.245	875	7,78	10.370	92,22
Veränderung:			+67,31		- 3,28

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

Tabelle 12

Ausländische Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Kempten nach Schularten und Nationalitäten in Absolutzahlen

Schuljahr	ausl. Schüler insges.	darunter				
		Türken	Italiener	Jugoslawen	Griechen	Zusammen
Grund-, Haupt- u. Sonderschulen						
1976/77	458	234	141	23	11	409
1979/80	798	480	208	48	10	746
Realschulen						
1976/77	18	2	3	3	-	8
1979/80	29	4	2	3	1	10
Gymnasien						
1976/77	49	-	2	3	-	5
1979/80	48	1	4	6	-	11
1976/77	528	236	146	29	11	422
1979/80	875	485	214	57	11	767

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

Tabelle 13

Ausländische Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Kempten nach Schularten und Nationalitäten in Prozentzahlen

Schuljahr	Ausl. Schüler insges.	darunter				
		Türken	Italiener	Jugoslawen	Griechen	Zusammen
Grund-, Haupt- und Sonderschulen						
1976/77	100	51,09	30,79	5,02	2,40	89,30
1979/80	100	60,15	26,07	6,02	1,26	93,48
Realschulen						
1976/77	100	11,11	16,67	16,67	-	44,45
1979/80	100	13,79	6,90	10,34	3,45	34,48
Gymnasien						
1976/77	100		4,08	6,12		10,20
1979/80	100	2,08	8,33	12,50		22,91
1976/77	100	44,70	27,65	5,49	2,08	79,92
1979/80	100	55,43	24,46	6,51	1,26	87,66

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

Tabelle 14

Prozentuale Verteilung der deutschen und ausländischen Schüler auf die verschiedenen Arten der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen 1976/77 und 1979/80 - Schulbesatz

Schuljahr	von 100 Schülern besuchten die Schularten	
	Ausländer	Deutsche
Grund-, Haupt- u. Sonderschulen		
1976/77	87,24	54,89
1979/80	91,20	47,82
Realschulen		
1976/77	3,43	16,52
1979/80	3,31	18,78
Gymnasien		
1976/77	9,33	28,59
1979/80	5,49	33,40
1976/77	100	100
1979/80	100	100

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

Tabelle 15

Wohnungssuchende Ausländer in Kempten am 01.01.1980

Zahl der Wohnungs- suchenden aus dem Stadtgebiet insges.	davon Ausländer		darunter			
	Zahl	%	Türken	Italiener	Jugoslawen	Sonstige
513	122	23,78	77	28	8	9

Größe der Haushalte der wohnungssuchenden Ausländer

2	1-Personen-Haushalt
14	2-Personen-Haushalt
28	3-Personen-Haushalt
29	4-Personen-Haushalt
49	5-Personen-Haushalt
<hr/>	
122	

Quelle: Eigene Erhebung Stadtverwaltung

Tabelle 16

Ausländer in Kempten nach statistischen Blöcken, Bezirken und Stadtgebieten sowie Nationalitäten in Absolutzahlen und Prozentzahlen

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. d. Bevölker.
100	-	-	-	-	-	5	5	4,42
110	-	8	1	1	-	1	11	5,61
120	-	-	2	2	-	2	6	4,80
130	-	1	-	2	-	5	8	0,73
1	-	9	3	5	-	13	30	1,97
201	-	2	-	5	-	6	13	5,31
203	-	3	-	4	4	3	14	1,90
204	-	1	-	2	-	3	6	2,44
205	1	1	5	2	-	5	14	3,23
206	-	-	-	-	-	2	2	4,88
20	1	7	5	13	4	19	49	2,77
220	-	39	16	-	-	-	55	56,70
221	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	39	16	-	-	-	55	51,89
230	-	-	-	-	-	6	6	3,21
231	-	-	-	1	-	2	3	2,19
232	-	3	-	1	-	2	6	4,84
233	1	3	3	3	-	4	14	2,76
234	-	2	5	3	-	4	14	2,24
235	-	-	-	-	2	1	3	1,75
236	-	2	6	3	15	5	31	7,91
237	-	1	3	4	1	5	14	3,47
238	1	-	1	3	1	2	8	1,66
239	-	1	-	-	16	2	19	6,48
23	2	12	18	18	35	33	118	3,55

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. d. Bevölker.
240	-	-	5	1	5	-	11	6,11
242	-	-	1	-	-	2	3	1,94
243	-	1	-	4	-	3	8	1,66
244	-	-	-	2	-	2	4	2,53
245	-	-	-	1	-	-	1	0,35
24	-	1	6	8	5	7	27	1,87
251	1	5	-	3	1	2	12	2,99
253	-	3	5	1	-	1	10	2,61
254	-	-	-	1	-	1	2	2,08
256	-	-	-	2	-	1	3	1,23
257	-	-	-	6	-	1	7	1,95
25	1	8	5	13	1	6	34	2,09
261	-	4	-	2	56	3	65	41,67
262	-	10	4	1	12	3	30	27,03
263	-	4	2	-	6	1	13	18,31
264	-	-	-	3	2	7	12	3,23
265	-	-	5	-	23	-	28	36,84
266	-	35	4	-	30	-	69	38,55
26	-	53	15	6	129	14	217	21,57
270	-	2	1	-	-	3	6	2,37
271	-	4	-	-	-	-	4	2,37
272	-	29	43	14	7	8	101	51,27
273	-	-	2	-	5	-	7	3,48
27	-	35	46	14	12	11	118	14,39
2	4	155	111	72	186	90	618	6,05
300	-	-	-	2	-	7	9	6,98
301	-	1	1	8	-	1	11	7,05
30	-	1	1	10	-	8	20	5,70

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. d. Bevölker.
310	-	23	3	14	-	5	45	14,11
311	-	1	-	-	2	2	5	1,89
312	-	-	1	-	2	-	3	3,53
313	-	3	2	2	-	1	8	2,18
314	-	-	-	1	-	5	6	1,96
31	-	27	6	17	4	13	67	5,00
320	-	-	-	1	-	-	1	2,44
321	-	1	3	1	21	3	29	7,88
322	-	-	4	-	-	1	5	8,62
323	-	-	-	-	-	1	1	0,83
325	-	6	1	2	-	2	11	3,27
326	-	-	-	3	-	-	3	1,06
327	-	-	-	-	-	1	1	3,23
32	-	7	8	7	21	8	51	4,02
330	-	3	2	1	12	5	23	6,78
331	-	1	-	-	34	5	40	12,90
332	-	9	3	4	13	5	34	10,12
333	-	11	5	1	17	13	47	13,70
334	4	9	1	-	55	2	71	36,98
335	-	13	8	6	28	2	57	21,92
336	-	21	-	2	-	2	25	15,63
33	4	67	19	14	159	34	297	15,31
340	1	2	-	-	-	2	5	3,94
341	-	10	-	4	9	4	27	11,89
342	-	15	1	4	36	1	57	17,81
343	-	27	2	-	48	4	81	40,91
344	-	-	-	1	-	2	3	5,00
345	-	3	-	3	4	2	12	8,33
346	-	1	3	2	3	1	10	5,75
347	-	2	-	-	-	-	2	3,03
348	-	2	8	4	5	5	24	17,02
34	1	62	14	18	105	21	221	15,17

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. der Bevölker.
350	-	-	-	2	-	-	2	2,94
351	1	1	1	1	11	8	23	8,46
352	-	-	-	7	-	1	8	3,10
353	5	18	6	-	41	5	75	20,05
354	-	4	-	1	-	2	7	5,47
355	-	10	2	2	6	3	23	10,18
356	-	20	4	2	12	7	45	8,86
357	3	7	-	3	17	-	30	17,75
35	9	60	13	18	87	26	213	10,63
360	-	-	3	3	24	-	30	19,35
361	-	11	-	2	9	1	23	20,00
362	-	4	6	1	6	3	20	12,74
363	-	7	1	2	8	4	22	22,68
364	-	3	-	-	5	-	8	18,18
365	-	2	2	2	-	-	6	10,91
36	-	27	12	10	52	8	109	17,50
371	4	9	-	-	1	4	18	24,66
372	-	-	-	15	-	2	17	25,76
373	-	-	-	3	-	-	3	18,75
375	-	-	-	-	-	1	1	2,44
37	4	9	-	18	1	7	39	18,06
381	-	3	1	2	-	1	7	5,56
382	-	2	3	1	-	2	8	1,54
383	2	-	-	-	4	-	6	1,73
385	-	13	-	1	12	-	26	15,03
38	2	18	4	4	16	3	47	3,94

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. der Bevölker.
390	-	8	10	-	12	-	30	26,79
391	-	10	-	-	9	2	21	16,03
392	4	9	6	5	4	5	33	13,47
393	-	4	-	1	2	2	9	2,93
394	-	5	6	3	24	6	44	28,21
395	-	4	-	-	10	-	14	30,43
396	-	5	6	1	4	7	23	6,05
397	9	-	-	1	4	-	14	11,57
398	-	16	3	4	33	1	57	23,36
399	-	-	-	1	-	-	1	6,25
39	13	61	31	16	102	23	246	13,99
3	33	339	108	132	547	151	1.310	10,78
400	-	1	4	1	6	5	17	4,13
401	-	33	9	6	1	10	59	5,18
402	-	-	3	3	1	1	8	2,17
40	-	34	16	10	8	16	84	4,38
410	-	1	2	7	-	1	11	5,39
411	-	-	-	-	-	1	1	1,16
412	-	13	6	2	16	2	39	11,57
413	-	17	-	7	6	1	31	7,79
414	-	-	-	4	-	2	6	2,62
415	-	-	-	2	-	1	3	1,83
41	-	31	8	22	22	8	91	5,91
430	-	-	-	1	-	-	1	1,11
431	-	-	-	-	-	3	3	0,60
432	-	-	-	-	-	1	1	0,58
433	1	18	3	-	-	4	26	5,59
434	-	4	-	-	-	1	5	3,05
43	1	22	3	1	-	9	36	2,59

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. der Bevölker.
440	-	4	-	-	-	2	6	3,08
444	-	1	-	-	-	-	1	0,86
44	-	5	-	-	-	2	7	1,05
450	-	-	-	1	4	1	6	1,30
451	-	1	1	5	-	1	8	2,78
452	-	1	-	-	-	2	3	8,57
453	-	2	-	1	-	4	7	1,84
454	-	1	-	3	-	2	6	1,42
456	-	25	-	4	1	2	32	9,50
45	-	30	1	14	5	12	62	2,96
460	-	34	4	2	16	1	57	24,46
462	-	-	-	1	15	2	18	14,06
463	-	13	3	8	1	5	30	4,93
46	-	47	7	11	32	8	105	9,93
4	1	169	35	58	67	55	385	4,39
500	-	2	5	3	33	7	50	21,74
501	-	-	-	4	-	4	8	5,03
50	-	2	5	7	33	11	58	14,91
510	-	8	3	2	21	1	35	5,19
511	-	-	-	-	-	2	2	1,00
512	-	3	3	-	-	2	8	3,09
513	-	-	3	8	5	5	21	4,56
51	-	11	9	10	26	10	66	4,14
520	-	7	7	5	3	1	23	71,88
521	-	2	1	2	20	1	26	15,66
522	-	16	28	5	81	12	142	35,50
52	-	25	36	12	104	14	191	31,94

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. der Bevölker.
533	4	13	4	4	-	6	31	5,96
534	-	-	-	-	-	1	1	1,10
535	-	19	5	5	11	4	44	10,16
536	1	-	2	4	10	9	26	4,74
53	5	32	11	13	21	20	102	6,21
540	-	20	-	8	34	3	65	5,75
541	-	3	1	7	-	-	11	2,14
543	-	5	-	-	-	-	5	7,94
54	-	28	1	15	34	3	81	4,67
550	-	54	21	-	2	1	78	41,94
551	-	6	4	-	4	-	14	3,04
552	-	1	-	-	-	-	1	0,64
553	1	3	10	1	14	1	30	6,37
554	-	-	-	2	-	-	2	0,77
555	-	1	-	-	-	-	1	0,39
556	-	6	1	4	3	-	14	5,09
55	1	71	36	7	23	2	140	5,90
560	-	3	-	-	-	-	3	2,36
561	1	27	16	1	28	7	80	15,78
562	-	32	-	2	33	-	67	62,62
563	-	6	2	1	50	1	60	9,26
565	-	2	-	-	-	1	3	1,23
56	1	70	18	4	111	9	213	13,00
5	7	239	116	68	352	69	851	8,53
600	-	-	3	4	-	4	11	0,87
610	-	14	1	7	-	-	22	2,44
6	-	14	4	11	-	4	33	1,52

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. der Bevölker.
700	-	2	-	3	-	2	7	3,32
701	1	7	-	3	8	1	20	4,64
70	1	9	-	6	8	3	27	3,28
710	-	-	-	-	1	-	1	0,65
712	1	-	1	-	-	1	3	1,52
713	-	1	3	9	-	1	14	2,07
714	-	16	-	2	-	3	21	4,83
715	-	3	-	1	4	2	10	3,34
716	-	1	-	7	1	3	12	5,43
71	1	21	4	19	6	10	61	3,06
720	1	7	3	6	9	3	29	6,17
721	-	9	-	5	24	5	43	6,08
722	-	1	-	-	-	2	3	0,59
723	-	4	2	2	-	2	10	1,60
724	-	-	-	12	-	5	17	2,19
72	1	21	5	25	33	17	102	3,16
730	-	3	-	-	11	2	16	23,53
731	-	74	21	5	43	8	151	32,68
732	-	12	4	10	20	10	56	7,36
733	4	11	-	-	42	-	57	18,15
734	-	22	3	4	6	6	41	7,26
736	-	100	-	4	105	8	217	25,99
737	-	181	8	4	104	2	299	33,56
738	-	43	-	-	1	2	46	88,46
73	4	446	36	27	332	38	883	22,21
7	7	497	45	77	379	68	1.073	10,71

Block Bezirk Stadt.	A u s l ä n d e r						Zusammen	
	Griechen	Ital.	Jugosl.	Österr.	Türken	Sonst.	Absol.	in v.H. der Bevölker.
800	-	4	1	-	5	1	11	20,75
801	-	3	1	6	23	6	39	10,37
80	-	7	2	6	28	7	50	11,66
810	-	10	2	8	53	5	78	21,85
812	-	36	30	2	23	5	96	30,00
813	-	5	28	-	13	2	48	20,17
814	-	-	-	-	15	-	15	22,73
815	-	26	-	-	121	1	148	25,39
81	-	77	60	10	225	13	385	24,43
820	-	-	-	1	5	1	7	5,98
821	-	5	5	-	52	-	62	41,61
822	3	44	17	2	102	2	170	50,60
823	-	-	-	-	27	1	28	43,75
824	6	28	2	4	62	12	114	37,13
825	4	12	13	-	55	1	85	26,23
826	-	14	-	-	16	-	30	41,10
82	13	103	37	7	319	17	496	36,20
830	-	2	6	2	15	2	27	8,44
831	-	1	1	-	1	-	3	37,50
83	-	3	7	2	16	2	30	9,15
840	-	-	-	1	-	-	1	0,53
841	-	-	2	1	-	3	6	3,45
842	1	8	41	2	11	-	63	17,45
843	2	3	4	2	-	3	14	4,28
844	-	12	22	-	10	-	44	41,90
845	-	-	10	-	15	2	27	9,47
84	3	23	79	6	36	8	155	10,77
8	16	213	185	31	624	47	1.116	21,70
Insges.	68	1.635	607	454	2.155	497	5.416	9,03

Tabelle 17

Ausländer in Kempten nach Stadtgebieten und Nationalitäten
am 31.12.1979 in absoluten Zahlen

Bezirk Stadtteil	Ausländer insges.	darunter aus ausgewählten Nationen					
		Türken	Italiener	Jugoslawen	Griechen	Österr.	Sonstige
10	5						5
11	11		8	1		1	1
12	6			2		2	2
13	8		1			2	5
Su. 1	30		9	3		5	13
20	49	4	7	5	1	13	19
22	55		39	16			
23	118	35	12	18	2	18	33
24	27	5	1	6		8	7
25	34	1	8	5	1	13	6
26	217	129	53	15		6	14
27	118	12	35	46		14	11
Sü. 2	618	186	155	111	4	72	90
30	20		1	1		10	8
31	67	4	27	6		17	13
32	51	21	7	8		7	8
33	297	159	67	19	4	14	34
34	221	105	62	14	1	18	21
35	213	87	60	13	9	18	26
36	109	52	27	12		10	8
37	39	1	9		4	18	7
38	47	16	18	4	2	4	3
39	246	102	61	31	13	16	23
Sü. 3	1.310	547	339	108	33	132	151
40	84	8	34	16		10	16
41	91	22	31	8		22	8
42	-	-	-	-	-	-	-
43	36		22	3	1	1	9
44	7		5				2
45	62	5	30	1		14	12
46	105	32	47	7		11	8
Sü. 4	385	67	169	35	1	58	55

Bezirk Stadt.	Ausländer insges.	darunter aus ausgewählten Nationen					
		Türken	Italiener	Jugoslawen	Griechen	Österr.	Sonstige
50	58	33	2	5		7	11
51	66	26	11	9		10	10
52	191	104	25	36		12	14
53	102	21	32	11	5	13	20
54	81	34	28	1		15	3
55	140	23	71	36	1	7	2
56	213	111	70	18	1	4	9
Su. 5	851	352	239	116	7	68	69
60	11			3		4	4
61	22		14	1		7	
Su. 6	33		14	4		11	4
70	27	8	9		1	6	3
71	61	6	21	4	1	19	10
72	102	33	21	5	1	25	17
73	883	332	446	36	4	27	38
Su. 7	1.073	379	497	45	7	77	68
80	50	28	7	2		6	7
81	385	225	77	60		10	13
82	496	319	103	37	13	7	17
83	30	16	3	7		2	2
84	155	36	23	79	3	6	8
Su. 8	1.116	624	213	185	16	31	47
Insges.	5.416	2.155	1.635	607	68	454	497

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

Tabelle 18

Ausländer in Kempten nach Stadtbezirken und Nationalitäten
am 31.12.1979 in Prozentzahlen

Bezirk Stadtteil	Ausländer insges.	darunter					
		Türken	Italiener	Jugoslawen	Griechen	Österr.	Sonstige
10	100						100,00
11	100		72,73	9,09		9,09	9,09
12	100			33,33		33,33	33,34
13	100		12,50			25,00	62,50
Su. 1	100		30,00	10,00		16,67	43,33
20	100	8,16	14,29	10,20	2,04	26,53	38,78
22	100		70,91	29,09			
23	100	29,66	10,17	15,25	1,69	15,25	27,98
24	100	18,52	3,70	22,22		29,63	25,93
25	100	2,94	23,53	14,71	2,94	38,24	17,64
26	100	59,45	24,42	6,91		2,76	6,46
27	100	10,17	29,66	38,98		11,86	9,33
Su. 2	100	30,10	25,08	17,96	0,65	11,65	14,56
30	100		5,00	5,00		50,00	40,00
31	100	5,97	40,30	8,96		25,37	19,40
32	100	41,18	13,73	15,69		13,73	15,67
33	100	53,54	22,56	6,40	1,35	4,71	11,44
34	100	47,51	28,05	6,33	0,45	8,14	9,52
35	100	40,85	28,17	6,10	4,23	8,45	12,20
36	100	47,71	24,77	11,01		9,17	7,34
37	100	2,56	23,08		10,26	46,15	17,95
38	100	34,04	38,30	8,51	4,26	8,51	6,38
39	100	41,46	24,80	12,60	5,28	6,50	9,36
Su. 3	100	41,76	25,88	8,24	2,52	10,08	11,52
40	100	9,52	40,48	19,05		11,90	19,05
41	100	24,18	34,07	8,79		24,18	8,78
42	100	-	-	-	-	-	-
43	100		61,11	8,33	2,78	2,78	25,00
44	100		71,43				28,57
45	100	8,06	48,39	1,61		22,58	19,36
46	100	30,48	44,76	6,67		10,48	7,61
Su. 4	100	17,40	43,90	9,09	0,26	15,06	14,29

Bezirk Stadt.	Ausländer insges.	darunter					
		Türken	Italiener	Jugoslawen	Griechen	Österr.	Sonstige
50	100	56,90	3,45	8,62		12,07	18,96
51	100	39,39	16,67	13,64		15,15	15,15
52	100	54,45	13,09	18,85		6,28	7,33
53	100	20,59	31,37	10,78	4,90	12,75	19,61
54	100	41,98	34,57	1,23		18,52	3,70
55	100	16,43	50,71	25,71	0,71	5,00	1,44
56	100	52,11	32,86	8,45	0,47	1,88	4,23
Su. 5	100	41,36	28,08	13,63	0,82	7,99	8,12
60	100			27,27		36,36	36,37
61	100		63,64	4,55		31,81	
Su. 6	100		42,42	12,12		33,33	12,13
70	100	29,63	33,33		3,70	22,22	11,12
71	100	9,84	34,43	6,56	1,64	31,15	16,38
72	100	32,35	20,59	4,90	0,98	24,51	16,67
73	100	37,60	50,51	4,08	0,45	3,06	4,30
Su. 7	100	35,32	46,32	4,19	0,65	7,18	6,34
80	100	56,00	14,00	4,00		12,00	14,00
81	100	58,44	20,00	15,58		2,60	3,38
82	100	64,31	20,77	7,46	2,62	1,41	3,43
83	100	53,33	10,00	23,33		6,67	6,67
84	100	23,23	14,84	50,97	1,94	3,87	5,15
Su. 8	100	55,91	19,09	16,58	1,43	2,78	4,21
Insges.	100	39,79	30,19	11,21	1,26	8,38	9,17

Quelle: Eigene Statistik in Verbindung mit der AKDB

Tabelle 19

Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in Kempten nach statistischen Blöcken mit überschnittlichen Quoten zum 01.07.1976 und zum 01.01.1980

Block	Ausländische Einwohner 01.07.1976	Anteil an der Gesamtbevölk. in %	Ausländische Einwohner 01.01.1980	Anteil an der Gesamtbevölk. in %	Einwohner-Saldo	Prozentuale Veränderung der absoluten Ausländerzahl
110	24	11,43	11	5,61	- 13	- 54,17
220	33	42,86	55	56,70	- 22	- 66,67
240	22	11,46	11	6,11	- 11	- 50,00
261	29	24,17	65	41,67	36	124,14
262	22	15,71	30	27,03	8	36,36
263	16	22,22	13	18,31	- 3	- 18,75
265	32	35,96	28	36,84	- 4	- 12,50
266	39	21,55	69	38,55	30	76,92
272	94	46,53	101	51,27	7	7,45
310	44	12,87	45	14,11	1	2,27
331	21	6,84	40	12,90	19	90,48
332	35	10,45	34	10,12	- 1	- 2,86
333	25	7,29	47	13,70	22	88,00
334	74	36,10	71	36,98	- 3	- 4,05
335	47	20,26	57	21,92	10	21,28
336	23	13,07	25	15,63	2	8,70
341	4	1,82	27	11,89	23	575,00
342	25	10,50	57	17,81	32	128,00
343	86	41,15	81	40,91	- 5	- 5,81
344	9	12,33	3	5,00	- 6	- 66,67
348	7	4,79	24	17,02	17	242,86
351	29	10,43	23	8,46	- 6	- 20,69
353	59	16,30	75	20,05	16	27,12
355	22	3,77	23	10,18	1	4,55
357	20	12,66	30	17,75	10	50,00
360	33	21,57	30	19,35	- 3	- 9,09
361	30	19,35	23	20,00	- 7	- 23,33
362	23	12,50	20	12,74	- 3	- 13,04
363	14	13,46	22	22,68	8	57,14
364	7	15,56	8	18,18	1	14,29
365	5	5,88	6	10,91	1	20,00
371	10	12,66	18	24,66	8	80,00
372	14	21,88	17	25,76	3	21,43
373	3	11,11	3	18,75	-	-
385	18	9,52	26	15,03	8	44,44
390	11	10,09	30	26,79	19	172,73
391	33	24,81	21	16,03	- 12	- 36,36
392	40	15,00	33	13,47	- 7	- 17,50
394	21	13,29	44	28,21	23	109,52
395	39	47,83	14	30,43	- 25	- 64,10
397	39	29,77	14	11,57	- 25	- 61,10
398	89	25,80	57	23,36	- 32	- 35,96

Tabelle 20

Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung in Kempten nach Stadtbezirken mit überdurchschnittlichen Quoten

Intensität	01.07.1976 Stadtbezirk	01.01.1980 Stadtbezirk
30 % und mehr	22	22
		52
		82
20 % - 30 %	52	26
	82	73
		81
10 % - 20 %	26	27
	27	33
	33	34
	34	35
	36	36
	37	37
	39	39
	73	50
	80	56
	81	80
83	84	

Quelle: Eigene Erhebung in Verbindung mit der AKDB
Siehe auch Karte.

Tabelle 21

Ausländische Wohnbevölkerung in Kempten nach Nationalitäten
am 30.09.1979

Nation	absol. Zahl	Nation	absol. Zahl
Belgien	2	Südafrika	1
Bulgarien	4	Senegal	1
Dänemark	1	Tansania	2
Finnland	6	Tunesien	18
Frankreich	42	Arabien	1
Griechenland	70	Bolivien	2
Italien	1.634	Brasilien	3
Jugoslawien	616	Chile	2
Lettland	3	Honduras	2
Liechtenstein	2	Kanada	10
Litauen	6	Mexiko	2
Luxemburg	2	Amerika	51
Niederlande (auch Holland)	18	Afghanistan	7
Österreich	460	Korea-Nord	1
Polen	9	Indien	13
Portugal	15	Indonesien	2
Rumänien	4	Irak	1
Schweden	10	Iran	2
Schweiz	57	Israel	1
Sowjetunion	4	Japan	2
Spanien	31	Pakistan	7
Tschechoslowakei	24	Philippinen	3
Türkei	2.110	China/Taiwan	2
Ungarn	16	Syrien	2
Großbritannien	33	China	3
Ghana	1	Malaysia	1
Marokko	2	Australien	2
Mosambik	1	Staatenlos	30
		Ungeklärt	5
		Summe:	5.362

Quelle: Bundesverwaltungsamt

KEMPTEN/ALLGÄU

Gliederung des Stadtgebietes in Stadtteile
und Blöcke für statistische Zwecke

STAND: 1. 7. 1976

Stadtbezirke mit hohem
Ausländeranteil

 = 30 v.H. und mehr

 = 20 - unter 30 v.H.

 = 10 - unter 20 v.H.

Stand: 31.12.1979


Stadtgrenze

Stadtteil 1

Stadtteil 2

Stadtteil 3

Stadtteil 4

Stadtteil 5

Stadtteil 6

Stadtteil 7

Stadtteil 8

Begrenzung der Bezirke innerhalb der
Stadtteile

Die Blöcke und Blockseiten sind wegen der besseren
Übersichtlichkeit nicht in dieser Karte dargestellt.
Sie ergeben sich aus den Erfassungsunterlagen.
Die bei Amt 10 aufweisen

